

**Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung**

Berlin W 8, den 27. August 1943
Unter den Linden 69

Sprechstunde: 11 00-30 11 75 81
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto 1/154
Postfach

WU Nr. 772

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Zum Schreiben vom 3. August 1943 betr. Reichsbeihilfe.

Der Studienrätin Frau Dr. Mathilde Uhlirz in Graz habe
ich zu den Kosten einer Studienreise nach Marburg/Lahn
eine Beihilfe von 600,- RM ^{ausnahmsweise nachträglich} bewilligt und die Reichshaupt-
kasse ~~ausnahmsweise nachträglich~~ angewiesen, diesen Betrag
durch Überweisung auf ihr Postsparkonto zu zahlen.

Ich bitte, Frau Professor Uhlirz zu benachrichtigen
und sie zu veranlassen, mir für die Rechnungsbelegung eine
doppelt ausgefertigte Bestätigung des Inhalts vorzulegen,
daß sie die bewilligte Reichsbeihilfe von 600 RM erhalten
und in voller Höhe zur Deckung ihrer Reise- und Aufenthalts-
kosten in Marburg verwendet hat.

1 Durchschlag

Jm Auftrage
gez. Scurla



Beglaubigt.

Wegmann
gestellte.

An das
Reichsinstitut für Ältere
Deutsche Geschichtskunde

in Berlin NW 7
Charlottenstr. 41